



Eberhard Paech-Preis

Presseinformation

Kreativität für Brot

Eberhard Paech – Preis 2013 ausgeschrieben

Berlin, den 15. 08. 2012: Im Oktober 2013 wird im Rahmen einer Festveranstaltung in Berlin zum 15. Mal der **Eberhard Paech-Preis** vergeben. Seit 1971 wird der Eberhard Paech-Preis alle drei Jahre für hervorragende Leistungen zur Entwicklung der Technologie, des Ansehens und der Darstellung des Brotes verliehen. In dieser Zeit haben 25 herausragende Persönlichkeiten der Backbranche diesen Preis erhalten. Der Paech-Preis ist die bedeutendste und höchstdotierte Auszeichnung, die außergewöhnliche Leistungen zum Brot auf den Gebieten

- Wissenschaft, Forschung und Lehre
- Technologie der Brotherstellung
- Produktentwicklung und Qualitätsverbesserung
- Brot in der Ernährung
- Brotmarketing
- Darstellende Kunst

würdigt.

Der Eberhard Paech-Preis ist mit 10.000,00 € dotiert, er kann im Ganzen oder zu zwei gleichen Teilen zuerkannt werden.

Der Preis wird an natürliche Personen, unabhängig von ihrer Nationalität vergeben. Es können auch Forschungs- oder Arbeitsgruppen, jedoch keine Wirtschaftsunternehmen, ausgezeichnet werden.

Der Initiator des Preises ist Eberhard Paech (1910 bis 2000), dessen Arbeitsziel stets darin bestand, seine Vorstellungen von einem in jedem Sinne hochwertigem Brot in die Tat umzusetzen. Für ihn war Brot nicht nur ein bedeutendes Grundnahrungsmittel sondern es war für ihn etwas lebendiges, war wesentlicher Teil des Lebens und der Kultur. Seine Kreativität, sein Pioniergeist und seine Fähigkeit gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit den praktischen Möglichkeiten der Branche zu verbinden und seine Fähigkeit Gedankengut vieler mit

einander zu verbinden haben ihn zu einem der Vorreiter der Herstellung guten Brotes in Großbäckereien gemacht.

Im Jahre 2000 hat der Stifter die Stiftung der Vereinigung Der Backbranche e. V. übergeben.

Weltweit werden Fachleute des Backgewerbes, Erfinder, Techniker, Technologen, Wissenschaftler, Künstler – alle die meinen, dass sie mit ihrem Schaffen und ihren Leistungen dem Brot, seiner Herstellung, Qualität und Darstellung einen besonderen Dienst erwiesen haben - aufgerufen, sich unter kurzer schriftlicher Darstellung ihrer herausragenden Leistung bis zum 15. 03. 2013 beim Kuratorium um den Eberhard Paech – Preis schriftlich zu bewerben oder geeignete Kandidaten vorzuschlagen.

Die Bewerbungen und Vorschläge werden von einer aus neun anerkannten und profilierten Fachleuten aus Praxis und Wissenschaft bestehenden Jury bewertet. Die Entscheidungen des Preisgerichtes sind unanfechtbar.

Ausschreibungsunterlagen sind beim Kuratorium, vertreten durch die

Eberhard Paech-Preis-Stiftung gGmbH
Hartmut Grahn
Pariser Str. 53
10719 Berlin

anzufordern.